




Vattenfall unterstützt "Wir sind viele. ? Berlin gegen Nazis

Vattenfall unterstützt "Wir sind viele. - Berlin gegen Nazis"
 Am 5. März wurde im Tipi am Kanzleramt die Online-Plattform "Berlin gegen Nazis" vorgestellt. Das Netzwerk richtet sich gezielt an Menschen, die sich von den bisherigen Formen des Protests nicht angesprochen fühlten.
 Die Online-Plattform informiert zum Beispiel in einem interaktiven Terminkalender über alle Veranstaltungen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus. Partner aus Wirtschaft, Kultur, Sport und Gewerkschaften unterstützen die Plattform. Mit dabei ist Vattenfall. "Es ist selbstverständlich, dass die Wirtschaft ihren Beitrag gegen Rassismus leistet", sagte Alexander Jung, Generalbevollmächtigter für Berlin, bei der Veranstaltung. So würden bei Vattenfall gemeinsam mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus (MBR) Informationsveranstaltungen für Azubis durchgeführt.
 Vattenfall setzt sich für eine demokratische Alltagskultur ein. Als starker Partner der Stadt Berlin ist es für das Unternehmen selbstverständlich, für eine weltoffenen Stadt und eine Gesellschaft einzustehen, in der Rassismus, Diskriminierung und Rechtsextremismus keinen Platz haben.

 Vattenfall GmbH
 Chausseestraße 23
 10115 Berlin
 Deutschland
 Telefon: (030) 81 82 -22
 Telefax: (030) 81 82 - 3950
 Mail: info@vattenfall.de
 URL: <http://www.vattenfall.de>
  width="1" height="1">

Pressekontakt

Vattenfall GmbH

10115 Berlin

vattenfall.de
info@vattenfall.de

Firmenkontakt

Vattenfall GmbH

10115 Berlin

vattenfall.de
info@vattenfall.de

Vorsitzender der Geschäftsführung Tuomo J. Hatakka Vorsitzender des Aufsichtsrats Øystein Løseth (Präsident und CEO von Vattenfall AB) Handelsregisternummer HRB 124048 B des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg Umsatzsteueridentifikationsnummer DE 277 449 299